

Kulmbach, 28. September 2012

flatex Holding AG legt Geschäftsbericht für das erste Halbjahr 2012 vor

Kulmbach – Die flatex Holding AG (ISIN DE0005249601/WKN524960) erzielte im ersten Halbjahr 2012 ein Konzernergebnis vor Steuern von 1,1 Millionen Euro. Die Anzahl der Kunden konnte im Vergleich zum ersten Halbjahr 2011 von 99.232 auf 114.215 gesteigert werden. Das entspricht einem Plus von 15,1 Prozent. Das betreute Kundenvermögen stieg um 2,1 Prozent auf 2.489 Millionen Euro.

Die flatex Holding AG schloss das erste Halbjahr 2012 mit einem Vorsteuerergebnis von 1,1 Millionen Euro ab. Das bedeutet eine Minderung um 72,1 Prozent im Vergleich zum ersten Halbjahr 2011, wo das Unternehmen ein Konzernergebnis vor Steuern von 3,8 Millionen Euro erzielte. Zurückzuführen ist das Ergebnis auf die wenig ausgeprägte Volatilität und die deutlich rückläufigen Umsätze an den Börsen, ein gegenüber dem Vergleichszeitraum deutlich niedrigeres Zinsniveau sowie zukunftsorientierte Investitionen und Kosten für die Umstrukturierung des Konzerns.

Gegen den Markttrend sank auch die Anzahl der konzernweit abgewickelten Trades lediglich um 9 Prozent auf 3.724.064. Davon entfielen insgesamt 3.166.018 Orders (Deutschland 3.065.349 Orders, Österreich 100.669 Orders) auf die flatex AG und 558.046 Orders auf die ViTrade AG.

Ein Plus konnte die flatex Holding AG im Neukundengeschäft verzeichnen. Seit dem Vorjahreszeitraum wurden 14.983 neue Konten eröffnet und somit 15,1 Prozent neue Kunden gewonnen. Das betreute Kundenvermögen stieg um 2,1 Prozent auf 2.489 Millionen Euro.

„Im ersten Halbjahr 2012 waren die Rahmenbedingungen für die Anleger schwierig. Die anhaltende Zurückhaltung an den Aktienmärkten führte, vor allem bei professionellen Kunden, zu geringeren Umsätzen an den deutschen Börsen. Wir gehen allerdings davon aus, dass sich die Handelsaktivitäten im zweiten Halbjahr wieder beleben werden und wir z.B. aufgrund unserer Investments in den flatex Trader 2.0 sowie einen neuen Webauftritt davon profitieren“, erklärt Stefan Müller, Vorstand der flatex Holding AG, das Abschneiden.

Der Vorstand der flatex Holding AG (bislang als flatex AG firmierend) hat im Frühjahr 2012 beschlossen, zur effizienteren Steuerung des flatex-Konzerns eine Holding-Struktur einzuführen. Das operative Geschäft wurde dabei in die neu gegründete flatex GmbH ausgegliedert.

Der komplette Halbjahresbericht ist auf der Homepage der flatex Holding AG unter <http://www.flatex-ag.de/unternehmensberichte.html> abrufbar.

Über flatex:

flatex ist der Online-Broker für den handelsaktiven Anleger. Das Handelsangebot umfasst den Wertpapier-, CFD- sowie FX-Handel und zeichnet sich durch ein günstiges Preismodell aus, verbunden mit der Fokussierung auf einen kundenorientierten Service. flatex ist eine Marke des Finanzdienstleistungsinstituts flatex GmbH, einer 100-prozentigen Tochter der flatex Holding AG. Die Konto- und Depotführung für die Kunden von flatex erfolgt bei der biw Bank für Investments und Wertpapiere AG, Willich, die Mitglied im deutschen Einlagensicherungsfonds ist. Die Eröffnung von Depot und Konto kann online unter www.flatex.de vorgenommen werden. Mit der ViTrade AG richtet sich flatex auch an das Segment der Heavy Trader. Ein speziell für diese Kundengruppe konzipiertes Angebot ist im Internet unter www.vitrade.de zu finden.

Pressekontakt:

Quadriga Communication GmbH
Kent Gaertner
gaertner@quadriga-communication.de
030-30308089-13

Kontakt flatex Holding AG:

flatex Holding AG
Thomas Neuberger
thomas.neuberger@flatex-ag.de
09221-952-237